

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 16 (1900)

**Heft:** 33

**Artikel:** Neues Rostschutzmittel

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-579227>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Gemäß dem schweizerischen Prüfungsreglement haben sich jährlich die Teilnehmer über den regelmässigen Besuch einer Gewerbeschule oder einer gewerblichen Fortbildungsschule während mindestens 2 Halbjahreskursen, sowie über die Vereinbarung einer berufssüchtlichen Dauer der Lehrzeit auszuweisen. Ohne diese Ausweise wird niemand zugelassen.

## Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Folgende Bauarbeiten für die kantonale Strafanstalt in Regensdorf wurden vergeben: Eiserne Portale der Ringmauer an Neeser's Erben in Zürich V; Zellenmobiliar des Männer- und Weiberbaues an die Verwaltung der Strafanstalt Zürich; Zimmerarbeiten des Wirtschaftsgebäudes an Joh. Meier in Rümlang; Spenglerarbeiten des Wirtschaftsgebäudes an A. Mathys in Zürich III; ferner für die Beamtenhäuser: Die Erd- und Maurerarbeiten an Walter u. Cie. in Zürich I; die Granitarbeiten an Boggio in Gurtmellen, Walter u. Loret in Wassen und Antonini in Dugga.

Die Steinlieferung zur Limmattorrektion für den Winter 1900/01 und die Abfuhr der Steine wurden an Hch. Meier in Killwangen, die Aktiengesellschaft der Lägersteinbrüche in Regensberg, J. Peter in Zürich III, Karl Forster in Altstetten und Jakob Pienninger in Zürich III vergeben.

An Bauarbeiten für die Polizeiqaerne Zürich sind vergeben worden: Lieferung von Mobiliar an Sigrit in Zürich V, Hinnen u. Cie. in Zürich V; Gewerbehalle in Zürich I; Fischer u. Hoffmann in Zürich V, M. Merzluft in Zürich I, W. Hunziker in Thalwil, J. Häberli in Zürich V, W. Stäubli in Zürich III; eiserne Bettstellen an Suter-Strehler in Zürich I; Bäder- und Trockeneinrichtung an Gebrüder Sulzer in Winterthur.

Spar- und Leihfasse Thun. Sockel und Säulen an Flury u. Kubli, Solothurn; Quader und Gurt des Erdgeschosses an Antonini in Wassen; Schwellen und Treppen an Fratelli Cadoni, Biasca; drei Etagen in Sandstein an Baumeister O. Räfli, Münchenbuchsee.

Neues Käseriegebäude Kleindietwil (Bern). Maurerarbeiten an Ernst Graf, Leimiswyl; Cementarbeiten an Fr. Dambach, Ufensbach; Zimmermannsarbeiten an Krebs u. Mathys, Hüttwyl. Fabrikgebäude des Fabrikanten Oehret in Wangen an der Aare. Erd- und Maurerarbeiten an Roth u. Dalmer, Wangen; Zimmerarbeiten an Bürgi, Wangen; Granitarbeiten an Gagni u. Cie., Bern; Hartsteinarbeiten an Gebrüder Spereisen, Solothurn; Soumontstein an Böffinger, Solothurn; Spenglerarbeiten an Pfister, Wangen; Hennebique-Böden an Anselmier u. Gauthi, Bern.

Gidgen. Schützenfest in Luzern. Die Zimmerarbeiten für den Revolverchieß- und Scheibenstand an Leonh. Büz, Zimmermeister, Luzern.

Wasserversorgung Burg (Bern). Grabarbeiten, Erstellung des Reservoirs und Lieferung der Gußröhren und Hydranten, System v. Roll, Choindes, an A. Stöltlin, Baumeister, Ettingen (Baselland).

## Neues Rostschutzmittel.

Unter dem Namen „Mars-Del“ bringt die Firma Karl Gilg in Groß-Lichterfelde ein Rostschutzmittel in den Handel, das sich den vorliegenden Gutachten zufolge durch ganz ungewöhnliche Wirksamkeit auszeichnet. Es hat zunächst nicht die Eigenschaft, zu verharzen, beeinträchtigt selbst Hochglanzpolitur nicht im geringsten und bietet schon in dünner Schicht bei im Gebrauche befindlichen Gegenständen genügenden Feuchtigkeitschutz. Gebrüder Benziger in Pforzheim schmierten versuchsweise ein Stück blanke Welle mit „Mars-Del“ ein und legten sie zwei Wochen hintereinander in fließendes Wasser. Hierauf wurde das Stück zwei Wochen in ruhiges Wasser gelegt und dann, ohne getrocknet zu werden, an die Lust gelegt und dieser wiederum zwei Wochen ausgesetzt. Dann wurde der „Mars-Del“-Anstrich abgewischt und die Welle zeigte keinerlei Rostflecken. Dieselbe Firma benutzt es jetzt auch als Anstrich für ihre geschliffenen und polierten Trockenzyllinder für Papiermaschinen. Diese Maschinen haben manchmal Land- und Seereisen von vielen 1000 km zu machen und sind unterwegs allen Witterungseinflüssen ausgesetzt. Kommt ein Zylinder an seiner Verwendungsstelle nur mit einem oder zwei unbedeutenden Rostflecken an, so ist er unbrauchbar und erfordert sehr viel Mühe und Arbeit, um an der Verwendungsstelle durch Nachschleifen wieder in Ordnung gebracht zu werden. Wenn aber ein Zylinder mit einer dicken Schicht von „Mars-Del“ angestrichen wird, dann zwei bis drei Lagen Papier herumgelegt werden und um dieses Papier ein dichter Lattenverschlag angebracht wird, so trockt das empfindliche Stück jedem Witterungseinfluß. Auch die Deutsche Versuchsanstalt für Hand-

**ARMATURENFABRIK**  
SÄMTLICHE ARTIKEL  
FÜR  
**GAS & WASSER-LEITUNGEN**

**ZÜRICH**

REICHHALTIGE  
MUSTERBÜCHER GRATIS

FILIALE DER ARMATUREN & MASCHINENFABRIK ACT. GES.  
VORMALS J. A. HILPERT NÜRNBERG.

feuerwaffen fällt ein sehr günstiges Urteil über das „Mars-Del“ als Rostschutz- und Reinigungsmittel. Sehr gut soll sich das Präparat ferner als Ledersattel bewähren.

## Verschiedenes.

**Bauwesen in Zürich.** Der neue Turm der Augustinerkirche geht seiner Vollendung entgegen; auf dessen Spitze erglänzt das Kreuz und bald werden die Glocken in den Turm verbracht werden können.

— Im Innern der Stadt halten sich in guten Lagen die Häuserpreise. An einer freiwilligen Steigerung wurde das vor drei Jahren um 200,000 Fr. verkauftes Haus Nummer 77 (Jordan) an der Bahnhofstrasse um 326,000 Fr. einem mit dem Kaufe beauftragten Advo- katen zugeschlagen und das, trotzdem ein größeres Kapital darauf gekündigt ist. Die Assekuranzsumme beträgt 135,000 Fr.

**Gürbetalbahn.** Mit Interesse verfolgt das Publikum den Fortgang der Arbeiten beim Bau der Gürbetalbahn, die der Stadt Bern einen neuen Bahnhof bringt, nämlich im Weizenbühlquartier. Von diesem Bahnhof führt aber die Bahn für den Frachterkehr noch weiter bis zum Güterbahnhof der übrigen Linien. Es wird später Gelegenheit geben, etwas mehr von der neuen Bern-Thun-Bahn zu berichten; für heute sei nur erwähnt, daß bei der Station Belp letzter Tage der Neubau eines Stationsbuffets aufgerichtet worden ist. Dieser Bau, von den Gebr. Steffen in Belp aufgeführt, spricht in seiner Art als Chalet recht hübsch und gefällig zu werden.

**Doppelgeleise Goldau-Luzern.** Auf der Strecke Goldau-Luzern soll nächstes Jahr ein Doppelgeleise erstellt werden, da das einfache des großen Verkehrs wegen nicht mehr genügt. Die Anbringung desselben begegnet aber bedeutenden Terrainschwierigkeiten, so daß die einen oder andern, hoffentlich nur kleinen, Unfälle unvermeidlich sein werden. Nach Vollendung dieser Arbeit dürfte diejenige Goldau-Brunnen an die Reihe kommen, die bedeutend leichter auszuführen wäre, wonach dann die ganze Linie, mit Ausnahme Brunnen-Flüelen, doppelspurig wäre, was im Interesse eines noch regern und ungehemmten Verkehrs zu begrüßen wäre, ansonst man namentlich im Sommer bei gewissen Zügen tagtäglich mit unliebsamen Verspätungen rechnen muß.

**Bahn Brunnen-Arenstein.** Der Eigentümer von Arenstein und ein Industrieller unterhandeln betreffend den Bau einer direkten Bahn Brunnen-Arenstein.

**Bahnprojekte im Wallis.** Dem Walliser Grossen Rat liegen Konzessionsgesuche vor für die Bahnprojekte Vernayaz-Finshauts über Salvan nach Stalden und Zinal-Zermatt.

Die Brücke der Direkten Bern-Menenburg über die Zihl ist beendigt. Die beobachtete Senkung betrug nur sieben Millimeter.

**Der neue badische Personenbahnhof in Basel** wird um etwa 600 m in nordöstlicher Richtung von dem jetzigen Personenbahnhof angelegt, während der Güterbahnhof zwischen den jetzigen Personen- und den Rangierbahnhof zu liegen kommt. Es war früher beabsichtigt, den Personenbahnhof an gleicher Stelle umzubauen und höher zu legen; dann wäre aber der Personen- und Güterbahnhof auf über 25 Mill. Fr. gekommen. Während jetzt der gesamte badische Bahnhof 150,000 m<sup>2</sup> Fläche in Anspruch nimmt, wird der neue Personenbahnhof allein 250,000 m<sup>2</sup> beanspruchen. Er kommt 6 m über die bestehenden und noch anzulegenden Straßen, erhält Bahnsteige von 280 m Länge und 12 bis 18 m Breite, die mit großen Hallen über-

deckt werden. Das Ganze soll bis 1905 fertig sein. Der Kanton leistet an den Bau 2 Millionen Franken.

**Museum und Saalbau in Solothurn** kosten Fr. 80,000 mehr als vorausgesehen und von der Gemeinde bewilligt war. Über die Gründe dieser Kreditüberschreitung wird das städtische Bauamt der nächsten Budgetgemeinde ausführlichen Bericht erstatten. Die Totalkosten beider Gebäude, das Mobiliar nicht eingerechnet, betragen Fr. 686,523.

**Rheinkorrektion im Rheinthal.** Die Arbeiten am Binnenkanal sind in den letzten Wochen ziemlich vorwärts geschritten. Im August wurde oberhalb Blatten für die Eisenbahn ein Rottgeleise erstellt, um den Bau der neuen Eisenbahnbrücke zu ermöglichen, welch letztere nicht aus Eisen, sondern Cement gebaut wird. Die Kanalarbeiten sind ziemlich bis in Rüthner Gebiet hinauf gediehen. Der Aushub des Kanals diente bisher zur Ausfüllung der Rheinauen rechts des Eisenbahndamms, wodurch ziemlich Ackerland gewonnen wird.

**Der St. Galler Regierungsrat** beschloß, die Segelschiffahrt auf dem Bodensee, welche daselbst trotz der vielen Dampf- und Motorschiffe noch einen ansehnlichen Rang einnimmt, durch eine Subvention von 28,000 Fr. an die Errbauung eines geeigneten Segelschiffshafens in St. Gallen bei Rorschach zu unterstützen.

**Schulhausbau Beltheim bei Winterthur.** Die Schulgemeindeversammlung Beltheim beauftragte die Schulpflege, daß zu einem neuen Schulhause samt Turnhalle nötige Land anzukaufen.

**Bauwesen in Seebach-Derlikon.** Kaum ist im Neubühl im Seebach die Gießerei von H. Böllsterli unter Dach gebracht, so daß sie in etwa 1—2 Monaten dem Betrieb übergeben werden kann, so ist der Gemeindekonzern Seebach auch ein neuer Bauplan für Errichtung eines neuen Modellschuppens hinter der elekt. Maschinenfabrik Wüest & Co. im Bühl in Seebach von H. Böllsterli zur Einsicht eingereicht worden.

Auch die neuen Gebäudelichkeiten der Maschinenfabrik Derlikon für kaufmännische und elektrotechnische Bureau schreiten ihrer Fertigstellung rasch entgegen.

Es befinden sich jetzt in Derlikon-Seebach außer der Maschinenfabrik Derlikon noch fünf kleinere und größere gewerbliche Etablissements.

**Die Kirchgemeinde Schneisingen** beschloß die Vergrößerung der Pfarrkirche.

**Kirchenbauten im Kanton Graubünden.** Ruschein hat eine neue Kirche eingeweiht, Sagens und Seth haben mit großen Opfern ihre Kirchen renoviert, Flanz (kath.) und Zellers haben neue Orgeln angeschafft, in kurzem wird Ladir einen kostbaren Anbau an seine Kirche vollenden und Obersaxen sammelt Steine für eine neue Pfarrkirche.

**Die Regierung von Graubünden** ermahnt die Gemeinden bei Busandrohung, ja recht Obacht zu geben, daß die Kantonsvorschriften betreffend Durchführung der harten Bedachung bei Neueindeckungen und Umdeckungen streng befolgt werden.

**Ingenieur Ilg** ist nach 7monatlichem Aufenthalt in der Schweiz wieder nach Abessinien abgereist. Er beabsichtigt, sich in den nächsten zwei Jahren seines dortigen Aufenthaltes hauptsächlich mit der Förderung des Eisenbahnbaues und der Anlegung von sonstigen Verkehrsweegen zu beschäftigen. Unter seinen Gepäckstücken befindet sich auch der erste europäische Kochherd, der in Abessinien seinen Einzug hält und der für dortige Verhältnisse extra konstruiert wurde.

**Dem Davoser See** soll durch die im Laufe des Sommers gebildete und jüngst konstituierte „Aktien-